



EINFÜHRUNG IN DAS DEUTSCHE STRAFRECHT

Lehrbeauftragter: **Dr. Mihály Filó (Stafrecht Lehrstuhl ELTE), Senior lecturer**

e-mail: filo@ajk.elte.hu

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierenden durch die Diskussion aktueller Fälle einen Zugang zum deutschem Strafrecht zu eröffnen und dabei vor allem das Bewusstsein für die besonderen Probleme international-arbeitsteiliger Strafverfahren zu schärfen.

Kursablauf

1.	Aufgabe und Grundbegriffe des Strafrechts. Die Einteilung der Delikte
2.	Das Strafgesetz und seine Anwendung. Analogie und Auslegung. Internationale Bezüge
3.	Der Mensch als Rechtssubjekt. Die strafrechtliche Handlungslehre
4.	Die Bildung von Straftatbeständen und Deliktgruppen im Gesetz
5.	Die Tatbestandslehre. Begriff und Struktur des Unrechtstatbestandes
6.	Der objektive Unrechtstatbestand. Erfolgsverursachung und objektive Zurechnung
7.	Der subjektive Unrechtstatbestand. Tatbestandsvorsatz, Tatbestandsirrtum und subjektive Zurechnung .
8.	Die Rechtswidrigkeit. Unrechts- und Erlaubnistatbestand. Rechtfertigender Notstand, Notwehr und Festnahmerechte .
9.	Einverständnis, Einwilligung, Züchtigungs- und Erziehungsrecht
10.	Schuld und persönliche Vorwerfbarkeit. Der normative Schuldbegriff. Voraussetzungen und Merkmale der Schuld. Die Entschuldigungsgründe
11.	Überblick über die wichtigsten Irrtümer. Persönliche Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe
12.	Täterschaft und Teilnahme
13.	Versuch, Rücktritt vom Versuch und tätige Reue

Literatur

Werner Beulke/ Johannes Wessels/Helmut Satzger, *Strafrecht Allgemeiner Teil, Die Straftat und ihr Aufbau*. Müller, Heidelberg, 47. Auflage 2017

Prüfung

Die Teilnahme am Seminar ist erfolgreich, wenn ein mindestens mit „2“ bewertetes, schriftlich oder mündlich vollständig ausgearbeitetes Referat vorgelegt worden ist.